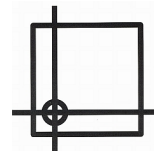


# STRAHLENTHERAPIE LEER

RADIOONKOLGISCHE BERUFS AUSÜBUNGSGEMEINSCHAFT



## Leistungsspektrum bei gutartigen Erkrankungen

### Allgemeine Informationen

Strahlentherapie wird als Fach oftmals nur mit der Behandlung von Krebserkrankungen in Verbindung gebracht. Den meisten Menschen und auch vielen Ärzten ist kaum bewusst, dass heutzutage ein großer Teil der Behandlungen in einer Strahlentherapie-Praxis den Patienten mit gutartigen Erkrankungen gilt. Dabei ist dies eigentlich gar keine so neue Idee. Bereits seit über hundert Jahren, solange man Röntgenstrahlen kennt, setzt man therapeutische Strahlen für die verschiedensten Leiden ein.

Grundsätzlich sollte man hierüber wissen, dass bei der Behandlung gutartiger Erkrankungen sehr viel geringere Strahlenmengen angewendet werden als bei Krebserkrankungen, sowohl pro Sitzung als auch in der Summe. In den meisten Fällen sind mehrere Therapietage über einen Zeitraum von zum Beispiel zwei Wochen nötig. Die einzelne Behandlung dauert dabei meistens nur Sekunden, mit allen Vorbereitungen sind oft nur wenige Minuten Aufenthalt in der Praxis zu kalkulieren. Eine gewisse Sorge um die Gefährlichkeit von Strahlen ist weit verbreitet und prinzipiell vernünftig. Informationen über moderne Techniken und Einsatzgebiete sind der beste Weg, hier vermeintliche Risiken ins richtige Verhältnis zu setzen.

### Bezahlt die gesetzliche Krankenkasse eine solche Behandlung?

Sämtliche von uns angebotenen Strahlenbehandlungen sind Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen. Die Methoden sind so gut erprobt und in ihrer Wirksamkeit belegt, dass sie in vollem Umfang von den gesetzlichen Krankenkassen erstattet werden. Es ist keinerlei Zuzahlung durch den Patienten erforderlich!

### Wie gefährlich sind diese Strahlen eigentlich?

Leider sind die Ausführungen zur Risikoermittlung recht kompliziert und theoretisch. Das liegt daran, dass man im wirklichen Leben gar keine Strahlenfolgen beobachten kann und

**STRAHLENTHERAPIE LEER**

ANNENSTRASSE 7

FON: 0491 45 45 98 0

DR. MED. ALEXANDER PETERS

26789 LEER

FAX: 0491 45 45 98 19

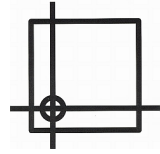
DR. MED. ANETTE PETERS

DEUTSCHLAND

INFO@STRAHLENTHERAPIE-LEER.DE

# STRAHLENTHERAPIE LEER

RADIOONKOLGISCHE BERUFSÄUSÜBUNGSGEMEINSCHAFT



alle diese Erwägungen nur auf dem Papier durchgerechnet werden können. Die Hauptsorge ist für die meisten, dass Röntgenstrahlen bei ihnen Krebs auslösen können. Für die Strahlenmengen, die bei gutartigen Erkrankungen angewendet werden ist das Risiko so gering, dass es kaum in Zahlen zu fassen ist. Eine solche Behandlung ist nicht nur weniger gefährlich als Rauchen oder regelmäßiger Alkoholkonsum, sie ist sogar ungefährlicher als Passivrauchen oder regelmäßiges Sonnenbaden bzw. Solariumsbesuche. Eine Strahlenbehandlung beinhaltet auch weniger Risiken als die meisten operativen Eingriffe oder die längere Einnahme von Medikamenten.

## Welche Nebenwirkungen sind zu erwarten?

In den allermeisten Fällen gibt es bei der niedrigdosierten Bestrahlung einer gutartigen Erkrankung gar keine Nebenwirkungen. Gelegentlich beschreiben Patienten nach den ersten Behandlungen einer Schmerzbestrahlung eine Beschwerdezunahme. Dies geht aber oftmals der bevorstehenden Besserung voran.

Bei Strahlenbehandlungen gegen gutartige Gewebswucherungen kann es in Einzelfällen zu einer leichten Hautrötung im behandelten Bereich kommen (ähnlich einem Sonnenbrand).

## Wie oft kann eine solche Bestrahlung durchgeführt werden?

In unserer Praxis verwenden wir relativ geringe Bestrahlungsdosen für die Behandlung gutartiger Erkrankungen. Nach der ersten Hälfte der sogenannten „Behandlungsserie“ warten wir zunächst sechs bis acht Wochen ab, danach beurteilen wir mit Ihnen gemeinsam die bisherigen Erfolge. Bei störenden Restbeschwerden wird die Therapie mit der zweiten Hälfte fortgesetzt. Sollten die Schmerzen später, zum Beispiel nach zwei Jahren zurückkehren, kann nochmals in entsprechender Weise an der gleichen Stelle behandelt werden. Es ist allerdings nicht sinnvoll, so immer wieder zu bestrahlen. Wenn nach insgesamt vier Serien keine dauerhafte Besserung eingetreten ist, sollte eine andere Therapiemethode gewählt werden, weil eine weitere Besserung durch die Strahlentherapie nicht mehr zu erwarten ist.

**STRAHLENTHERAPIE LEER**

ANNENSTRASSE 7

FON: 0491 45 45 98 0

DR. MED. ALEXANDER PETERS

26789 LEER

FAX: 0491 45 45 98 19

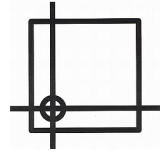
DR. MED. ANETTE PETERS

DEUTSCHLAND

INFO@STRAHLENTHERAPIE-LEER.DE

# STRAHLENTHERAPIE LEER

RADIOONKOLGISCHE BERUFSÄUSÜBUNGSGEMEINSCHAFT



## Wie lange braucht es, bis die Beschwerdelinderung einsetzt?

Bei einer Schmerzbestrahlung kann die Besserung bereits nach wenigen Tagen beginnen, oft aber auch erst nach mehreren Wochen eintreten. Dies hängt unter anderem auch von der bisherigen Krankheitsdauer ab; Schmerzen, die man schon seit Jahren hat, verschwinden oft nicht so schnell.

Bei einer vorbeugenden Bestrahlung (z.B. männliche Brustschwellung durch Hormontherapie bei Prostatakrebs) ist die Hauptwirkung eigentlich erst in den folgenden Monaten zu spüren; denn hier geht es oftmals ja darum, ein weiteres Fortschreiten der Krankheit zu verhindern.

**STRAHLENTHERAPIE LEER**

DR. MED. ALEXANDER PETERS

DR. MED. ANETTE PETERS

ANNENSTRASSE 7

26789 LEER

DEUTSCHLAND

FON: 0491 45 45 98 0

FAX: 0491 45 45 98 19

INFO@STRAHLENTHERAPIE-LEER.DE